

# W

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VOGEL Rudolf von Kölliken, Melchiors, Webermeister in Altbolanden (Bolanderhof) und Kirchheimbolanden NP

- ≈ 17.05.1674 in Kölliken, Bruder von Hans, Melchior u. Ulrich V. (s. d.) [KB Köl]
- ∞ 24.11.1705 (luth.) in Kirchheimbolanden (gebürtig von Kölliken BE, Melchiors sel., Webermeister, ref.), seit 1707 als Beisass und Weber in Altbolanden erwähnt, 1716 P für Johann Jacob Zehnder in Marnheim, spätestens 1719 Bürger in Kirchheimbolanden, † 28.12.1734 (60J); EF Anna Margaretha BAUER, luth., Tochter des Servatius, herrschaftl. Hofmann zu Altbolanden, † 25.07.1767 (84J–3M), Kinder (bis 1716 \*/† in Altbolanden, dann in Kirchheim, ≈/ψ/∞/□ in Kirchheim, luth.):
  - *Philipp Henrich* ≈ 09.09.1706, Br und Webermeister in Kirchheim, ∞<sub>1</sub> 06.03.1736 (luth.), ∞<sub>2</sub> 03.10.1745 (ref.), † 18.10.1747 (luth.); EF<sub>1</sub> Maria Juliana MOTER, Henrichs, † 25.11.1743; EF<sub>2</sub> Catharina LAHR, Balthasars von Morschheim; K<sub>1</sub> *Maria Salome* \* 25.12.1736 (P Servatius Vogel), *Maria Henrietta* \* 21.02.1739
  - *Maria Margaretha* ≈ 09.10.1708, ψ 1722, P 1724 bei Rudolf Suter in Kirchheim, ∞ 24.11.1733 in Altbolanden; EM Johannes KÖCHLEIN
  - *Andreas* ≈ 20.01.1711, † 04./□ 06.07.1711
  - *Servatius* ≈ 16.04.1713, ∞ 27.12.1736 (luth.) in Kirchheim, † 27.03.1789 als Witwer in Altbolanden; EF Maria Clara BITTORE, Antons, von Kirchheim
  - *Johann Andreas* \*/≈ 21.11.1716 (P «Altmutter Christina Bauerin»), † 09.12.1716
  - *Johann Philipp* \* 22./≈ 25.05.1719, ψ 1733, † 07.09.1734
  - *Maria Elisabetha* \*/≈ 17.03.1722 (P Melchior Vogel in Münster-Dreisen)
  - *Maria Elisabetha* \* 24./≈ 27.06.1723 [luth. KB Kirchheimbol.; Bo; KiBo]
- Abstammung von Rudolf: passende Altersangabe beim Tod, nur ein Melchior Vogel in Kölliken mit Sohn Rudolf – Zum Konfessionswechsel s. Text S. 117.

VOGEL Ulrich von Kölliken, Weber in Neunkirchen am Potsberg NP

- ≈ 25.08.1672 in Kölliken, Bruder von Hans, Melchior und Rudolf Vogel im Amt Bolanden (s. d.), ∞ 05.09.1699 in Kölliken; EF Anna CLAUS ≈ vermutl. 25.01.1674, E Hans Uli Claus von Safenwil und Anna Hüssi; K *Hans Adam* ≈ 18.06.1700 in Neunkirchen, Kurpfalz [KB Kölliken]
- 1703 Witwer und Weber von Kölliken BE in Neunkirchen, ∞<sub>2</sub> 27.11.1703 in Nk; EF<sub>1</sub> N.N. □ 08.03.1702 (27J 25W, an der Geburt † und samt dem Kind ) in Nk; EF<sub>2</sub> Anna Maria SUDER (s. d.), Jacobs sel., ebenfalls von Kölliken; Sohn:
  - *Johann Philipp* \* 20./≈ 25.01.1716 (P Johannes Suder von Föckelberg) in Neunkirchen [luth. KB Neunkirchen am Potsberg]
- Das Ehepaar Vogel-Claus muss kurz nach der Heirat, im Winter 1699/1700, ausgewandert sein. Bei Ulrich Vogels 2. Frau dürfte es sich um eine Nichte von Johannes Suder in Föckelberg (s. d.), dem Paten von 1716, gehandelt haben. Weitere Eintragungen für die Familie finden sich im luth. KB Nk nicht. Wohnortswechsel?

WÄLCHLI Maritz von Brittnau, im Hzm. Zweibrücken

- wohnhaft auf der Bötschishalde, ∞ 24.07.1733 in Brittnau; EF Elsbeth WYSS von Bottenwil; K Jacob ≈ 07.11.1734 in Brittnau (einzige Taufe) [KB Brittnau]
- Wälchli hält sich «samt Weib und Kind» schon 23 Jahre im Zweibrückischen auf (1757). Er hat nun von der Hinterlassenschaft seiner Base Elsbeth Wälchli (276 Gl) 77 Gulden und 9 Batzen bezogen [AbA].

- Die Kombination der beiden Quellen ergibt, dass die Familie kurz nach der Geburt des ersten Kindes ins Hzm. Zweibrücken wegzog. Genauer Zielort unbekannt.

WALTI Henrich, vermutlich aargauischer Herkunft, in Friedelsheim VP

- ∞ 19.07.1743 in Friedelsheim (Henrich Walti, ein Schweizer, GM in Fr); EF Catharina N., N. Schaffners Witwe in Wolfisheim [ref. KB Meckenheim/Friedelsheim]
- Herkunft: Walti ist ein ausgesprochener Aargauer Name.

WALTI/WALTER Matthäus von Seon, in Gräfenhausen VP

- «Matheus Walti der jung» ∞ 1653 in Seon; EF Barbara BURGHERR; K (≈ in Seon) *Anna Maria* ≈ 02.04.1654, □ 11.05.1657 in Seon, *Matthäus* ≈ 27.12.1657, *Anna Maria* 24.07.1659 [KB Seon]
- Matthäus «Walter» von Seon, \* ca. 1627, ist um 1666 Leinenweber und Schulmeister in Gräfenhausen bei Annweiler [EKK].
- Matthäus W. in Seon und in Gräfenhausen sind angesichts des eher seltenen Vornamens zweifellos identisch. Matthäus' Taufdatum ist in Seon nicht mehr zu ermitteln, da die KB erst 1641 beginnen. Die Auswanderung dürfte um 1660/61, nach der letzten Taufe in Seon, erfolgt sein. In Gräfenhausen scheinen keine weiteren Kinder geboren zu sein [ref. KB Annweiler und Queichhambach].

WÄLTI/WELTI Jacob<sup>1</sup>, vermutlich von Unterkulm, Schulmeister in Breitfurt WP

- Am 03.12.1717 bezahlt Hans Jacob Walti (richtig wäre vermutlich Wälti) von Unterkulm, der in die Pfalz gezogen ist, den Abzug [AbA].
- 1715 Schulmeister in Breitfurt; Tochter *Benedicta* heiratet 1715 mit Peter HUNZIKER in Breitfurt (siehe Hunziker Rudolf von Untermuhlen) [Wh].
- In der Pfälzer Quelle fehlt die Herkunft, in der Aargauer Quelle der genaue Niederlassungsort. Doch dürften die beiden Hans Jacob identisch gewesen sein. Familiengründung offenbar erst in der Pfalz. Ein 1698 in Unterkulm heiratender Hans Jacob Wälti lässt sich dort noch länger feststellen; eine Tochter *Benedicta* hatte er nicht.

WÄLTI Jacob<sup>2</sup> von Unterkulm, Joh. Rudolfs, in Leinsweiler und Oberotterbach VP

- vermutl. ≈ 16.07.1698 in Unterkulm, E Hansrudi Wälti u. Maria Hofmann [KB Kulm]
- \* 1697 (err.) in Unterkulm, bei der Taufe von 1733 in Leinsweiler als Rudolfs sel. Sohn zu «Nieder Colm» bezeichnet, bei der Trauung von 1734 in Oberotterbach als Johann Rudolfs sel., Leinenwebers, Sohn zu «Unter Culm», ∞<sub>1</sub> vor 1733 (wo?), ∞<sub>2</sub> 21.09.1734 in O'otterbach als Leinenwebergeselle, dort vermutl. bald Br, † 26.03.1745 (47J–3M, Fleckfieber) in Ob; EF<sub>1</sub> Anna Margaretha HORNBERGER, Abrahams; EF<sub>2</sub> Maria Magdalena MÖRY, Stephans sel., Leinenwebers und Hintersassen in Ob; K<sub>1</sub> *Anna Margaretha* \* April 1733 in Lw.; K<sub>2</sub> *Joh. Michael* ≈ 30.11.1738 in Ob [ref. KB Leinsweiler; Auszug der Ref. aus dem luth. KB Oberotterbach].
- Abstammung: In Unterkulm kam 1690–1700 nur obiger Hs. Jacob Wälti zur Welt.

WÄLTI/WÄLTY Melchior, Christians, von Schöffland, in Rieschweiler WP

- ≈ 27.04.1690 in Schöffland, E Christen Wälti v. Schö u. Salome Hunziker [KB Schö]
- Melchior Wälti, Sohn des Christian Wälti von «Schäflen», Landvogtei Lenzburg, ψ 05.04.1711 in Rieschweiler [ref. KB Rieschweiler]

WEBER Fridli/Friedrich von Beinwil am See, vorübergehend in Grossbockenheim VP  
 – ≈ 08.08.1686 in Reinach, Bruder von Johannes, Peter, Rudolf und Ulrich Weber (s. d.), E Peter Weber, Wirt, und Verena Leutwyler [KB Reinach]  
 – ψ Weihnachten 1707 in Grossbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]  
 – Fridli und seine vier Brüder zogen wahrscheinlich miteinander nach Grossbockenheim, ihre Eltern und Schwestern blieben aber bezeugtermassen in Beinwil [KB Reinach]. Weitere Angaben im Textteil S. 150 ff.

WEBER Jacob von Unterentfelden, in Hornbach WP  
 – ∞ 1733 in Hornbach («aus Niederrennfeld») [We]; dort 1742 als Hufschmied mit *1 Sohn* bezeugt [Zw42]  
 – Es dürfte sich um den am 22.04.1703 zu Suhr getauften Hans Jacob, Sohn des Heinrich Weber von Unterentfelden und der Anna Angst, gehandelt haben. Ein anderer Jacob Weber ist im Suhrer TaR zwischen 1690 und 1715 nicht zu finden.

WEBER Johannes von Beinwil am See, Leinenweber in Grossbockenheim VP und in Pfeddersheim RH  
 – ≈ 25.03.1682 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.), ∞ 19.02.1709 in Dalsheim; EF Anna Ottilia SCHERER, Tochter des Metzgers Theobald Scherer von Dalsheim; K *Johann Philipp* ≈ 30.04.1719 in Pfeddersheim, *Johann Daniel* ≈ 22.06.1721 ebendort, *Elisabetha* ≈ 20.02.1724 in Reinach [KB Reinach]  
 – ∞ 19.02.1709 in Grossbockenheim(?) (Johannes W. von «Beyweil» BE, Leinenweber); EF Anna Ottilia SCHERER, Theobalds sel., von Dalsheim; K (≈ in Pfeddersheim) *Johann Rudolf* ≈ 14.06.1717 (P Joh. Rudolf Steiner, s. d., u. EF Sara), *Joh. Philipp* ≈ 30.04.1719, *Joh. Daniel* ≈ 18.06.1721 [ref. KB Grossbockenheim, Pfe]  
 – 1711 liess Johannes die auswärtige Trauung im Reinacher ER nachtragen. Er legte dabei einen Schein des ref. Pfarrers von Dalsheim vor. Im KB Grossbockenheim fehlt der Hinweis, dass die Trauung anderswo stattfand. Siehe auch Text S. 150 ff.

WEBER Peter von Beinwil am See, vorübergehend in Grossbockenheim VP  
 – ≈ 17.05.1683 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) [KB Reinach]  
 – P 25.05.1704 in Grossbockenheim für ein Kind des Caspar Siegrist und der Verena Merz (s. d.) von Menziken (Peter Weber von «Beywihl» BE, ledig), ebenso 27.11.1705 und 22.11.1713 für Kinder des ursprünglich ebenfalls von Menziken stammenden Jacob Merz (s. d.) [ref. KB Grossbockenheim].  
 – Die Taufe von 1704 in Grossbockenheim, Kurpfalz, mit Peter W. als Pate ist auch im KB Reinach eingetragen. Rückkehr nach Beinwil vor 1724. S. Text S. 150 ff.

WEBER Rudolf<sup>1</sup> von Beinwil am See, in Grossbockenheim und Oberndorf VP  
 – ≈ 28.08.1691 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) {KB Reinach}  
 – ψ Weihn. 1707 (Rud Weber von «Beyweil» BE) und auffallenderweise nochmals Pfingsten 1709 (18J) in Grossbockenheim, ∞ 19.01.1715 in Oberndorf (Rud. W, Hans Peters von «Beywill» CH); EF Anna Elisabeth FRÖHLICH von Mannweiler; K (≈ in Oberndorf) *Hans Leonhard* ≈ 22.05.1720, *Maria Gertrud* ≈ 05.04.1724, *Johann Jacob* ≈ 22.06.1727, *Martin* \* 12./≈ 15.01.1730 ([ref. KB Grossbockenheim; Ahnenliste von Trude Fuchs in Flörsheim-Dalsheim (Familie in Oberndorf)]

WEBER Johann Rudolf<sup>2</sup> von Suhr, in Steinwenden NP

- ψ 1720 in Steinwenden [Zwbr; ref. KB Steinwenden]
- Im KB Suhr ist Johann Rudolfs Taufe nicht eingetragen.

WEBER Ulrich/Huldrich<sup>1</sup> von Beinwil am See, in Grossbockenheim VP

- ≈ 15.07.1688 in Reinach, Bruder von Fridli Weber (s. d.) [KB Reinach]
- □ 25.10.1708 (20J 3M) in Grossbockenheim (Huldrich Weber, Peters, gebürtig von Beinwil im Amt Lenzburg) [ref. KB Grossbockenheim]

WEBER/WÄBER Ulrich<sup>2</sup> von Niederwil (Rothrist), Leinenweber in Dürkheim VP

- ≈ 08.11.1692 in Zofingen, E Christen Weber und Babi (Barbara) Ruef von Oberwil (Gde. Niederwil-Rothrist) [KB Zofingen]
- \* 02.12.1688 (err.) zu Niederwil, Amt Aarburg, Sohn des Christen W., Leinenwebermeister, und der Barbara Ruef; Bürger und Leinenwebermeister in Dürkheim, ∞ 1719, † 15./□ 17.02.1731 (42J 2M 13T, Brustbeschwerden) in Dürkheim; EF Anna Maria ref. KB Dürkheim]
- Identität in Niederwil/Dürkheim dank den übereinstimmenden Namen der Eltern eindeutig. – Taufen sind in den KB Dürkheim 1726–31 (sie beginnen nicht früher) keine eingetragen, so dass wir nicht wissen, ob die Familie kinderlos blieb.

WEHRLI/WEHRLING Hans, vermutlich von Küttigen, Tagelöhner in Altleiningen NP

- 1708 Tagelöhner «auf dem Altenleiningen Garten Hauß»; EF unbekannt; K *Johann Jacob* \* 02.06.1708 in Altleiningen, ≈ 06.06. in Wattenheim (P Joh. Jacob Heddiger, in Altleiningen, s. d.) [ref. KB Wattenheim, mitg. von N. Graf in Carlsberg]
- Hans muss ein Verwandter von Jacob Wehring (s. d.) am selben Ort gewesen sein. Darauf deutet auch der gemeinsame Pate Heddiger 1708. Keine weiteren Einträge

WEHRLI/WÖRLI Heinrich von Küttigen, in Bergzabern VP

- ∞ 30.06.1714 in Bergzabern; EF Anna BLUM von «Fürstell» BE (wohl eher «Hürstell») = Hirschthal; beide Eheleute hielten sich vor der Heirat eine Zeitlang in Strassburg auf [Wittner, S 274]
- Anna Blum: ≈ 14.11.1686 in Schöffland, E Hans Jacob Blum von Hirschthal und Salome Lüscher von Muhen [KB Schöffland]. Im Juni 1693 verkaufte Hs. Jac. Blum in Hirschthal Haus u. Baumgarten [GM Kölliken]. Ob er danach ins Elsass wegzog?
- Heinrich Wehrli dürfte ein Verwandter von Rudolf Wehrli in Bergzabern/Heuchelheim (s. d.) gewesen sein.

WEHRLI/WEHRLING (Johann) Jacob<sup>1</sup> von Küttigen, in Altleiningen und Wattenheim NP

- Jacob Wehrli von Küttigen, der sich zu «Alt Lynigen» niedergelassen hat, bezahlt am 30.11.1706 für ein Kapital von 100 Gulden den Abzug [AbA]
- im Jan. 1708 «von Ingoltsheim», nun in Altleiningen whft., seit 1709 Beisitzer und Schneider in Wattenheim, dort ∞ 10.01.1708; EF Anna Margreth THÜRINGER, des Andreas: K (≈ in Watt) *Johann Jacob* \* 25.03.1708 (P Joh. Jac. Heddiger zu Altl, s. d., mit EF), *Anna Margreth* \* 28.02.1709, bald †, *Joh. Tobias* \* 18.01.1710, *Joh. Jacob* \* 30.10.1712, *Joh. Balthasar* \* 04.12.1716, *Maria Gertraud* \*/≈ 28.01.1720 («wegen schwachheit» Taufe im Haus) [ref. KB Wattenheim, mitg. von N. Graf]

- Bei seiner Wanderung machte Jacob Wehrli offensichtlich Zwischenstation in Ingolsheim, einer Exklave des Hzm. Pfalz-Zweibrücken im nördlichen Elsass. Seine Herkunft aus Küttigen wird lediglich in der Schweizer Abzugsquelle erwähnt.

WEHRLI/WEHRLING Jacob<sup>2</sup>, vermutl. v. Küttigen, auf dem Selighof zu Hertlingshausen NP

- «Hoffmann auf dem Sülch/Sölchhoff»; EF Anna N.; K (≈ zu Wattenheim) *Susanna Helena* \* 20./≈ 25.12.1711, *Anna Eva* \* 24./≈ 28.10.1714, † 22.06.1716 (P Hans Henrich Triebel, Schultheiss zu Altleiningen), *Johann Wilhelm* \* 19./≈ 24.10.1717 [ref. KB Wattenheim, mitg. von Norman Graf in 67316 Carlsberg]
- Es ist zu vermuten, dass Jacob Wehrli ein Verwandter von Jacob Wehrli im nahen Wattenheim war und damit ebenfalls aus Küttigen stammte.

WEHRLI/WERLIN/WERLE/WÖRLIN Rudolf, vermutlich von Küttigen, in Bergzabern und in Heuchelheim VP

- EF Anna Margaretha VEITICH, vermutlich von Heuchelheim; Söhne:
  - *Johann Rudolf* ≈ 22.01.1676 in Bergzabern
  - *David* ≈ 19.09.1681 in Heuchelheim, Gerichtsschöffe (1741), □ 05.03.1741 (59J 8M) in Heu ; EF Maria Sara BECKER; Kinder (≈ in Heuchelheim):
    - *Anna Elisabeth* ≈ 19.07.1709, 1744 noch ledig, damals P für Rudolf W.
    - *Anna Maria* ≈ 04.05.1711
    - *Rudolf* \* ca. 1715, ∞ 28.05.1743 in Heuchelheim; EF A. Catharina STEIGNER; 8 Kinder, ≈ 1744–60 in Heu, darunter 2 Söhne mit Nachkommen (\* in Heu):
      - *Georg Peter* \* 26.11.1754, ∞ 04.11.1777 in Heu, dort □ 01.03.1795 (40J 3M 2T); EF Margaretha DÖRR; 9 Kinder, ≈ 1779–94 in Heu
      - *Johann Georg* \* 10.11.1757. ∞ 21.05.1782 in Heu, dort □ 24.03.1795 (37J 4M 13T); EF A. Christina NICOLAUS; 4 Kinder, ≈ 1783–89 in Heu
    - *Hans Jacob* ≈ 13.10.1721, im April 1744 noch ledig, damals P für Kind des Rudolf Werle; EF Anna Elisabetha N., □ 04.09.1781 (fast 63J); 8 Kinder, ≈ 1748–64 in Heuchelheim, darunter ein Sohn m. Nachkommen (\*/∞ in Heu):
      - *Georg Jacob* \* 03.06.1752, ∞ 29.20.1782; EF Apollonia SCHWERDFEGER; 7 Kinder, ≈ 1783–93 in Heuchelheim
- Die Herkunft Rudolf Wehrlis aus dem Aargau (Küttigen, Biberstein oder Densbüren) darf auf Grund seines Familiennamens vermutet werden, obwohl die Wehrli auch in andern Schweizer Kantonen verbreitet waren (vgl. FNBS). Die gleichzeitige Anwesenheit eines Heinrich Wehrli in Bergzabern (s. d.), zuvor zwar in Strassburg ansässig, aber erwiesenermassen von Küttigen, gibt praktisch Gewissheit. – Identität in Bergzabern und Heuchelheim: gleicher Vorname der EF (ihr Familienname wird nur im KB Heuchelheim erwähnt). – Der Familienname wurde in Heuchelheim meist «Werle» geschrieben. Die KB sind unvollständig, weisen insbesondere für Trauungen und Beerdigungen zwischen 1745 und 1764 eine Lücke auf.

WEHRLI/WEERLI/WEHRLY Hans Rudolf, Joachims, von Küttigen, in Waldmohr WP und vermutlich in Grossbundenbach WP

- ≈ 25.10.1674 auf Küttigen-Kirchberg, E Joachim Wehrli von Küttigen und Adeli (Adelheid) Hägeli von Biberstein (∞ 23.10.1671 auf Kirchberg) [KB Küttigen]

- ∞ 14.02.1708 in Waldmohr; EF Anna ELLENBERGER, Ulrichs, des Viehhirten auf dem Websweilerhof [ref. KB Waldmohr]
- Abstammung: Es gab um die Zeit in Küttigen nur diesen einen Familienvater Joachim Wehrli [KB Küttigen] – Hans Rudolf war vermutlich identisch mit Johann Rudolf Währli aus der Schweiz, Schweinehirt in Grossbundenbach, der 1718 als Pate zu Lambsborn auftrat [Bunden].

WEHRLI/WERLI Simon von Küttigen, Weberknappe in Kandel VP

- ≈ 02.02.1696 auf Kirchberg, E Hans Rudolf Wehrli u. Verena Bircher [KB Küttigen]
- † 18.06.1732 (36J 3M) in Kandel [luth.KB Kandel, mitg. von H. Wittner]

WEHRLI/WERLE/WEERLIN/WÖRLE Zacharias, von Densbüren (Asp), in Mittelbach und auf dem Offweilerhof WP

- \* Nov.1697 in Asp, ≈ 31.11.1697 in Densbüren, E Hans Urech Wehrli († vor Mai 1728) und Elsbeth Schärer, im 9. Altersjahr ins Hzm. Pfalz-Zweibrücken gekommen, Kutscher bei Oberst von Phyl, spätestens 1728 auf dem Offweilerhof («freiherrlich Phylischer Hof Offweiler»), † 13.03.1746 (48J 4M 12T) auf dem Offweilerhof, □ 15.03 in Contwig; EF Maria Sara CLOSS, luth. † 28.11.1760 (59J) im Offweilertal, □ 30.11. in Contwig; Kinder (alle auf dem Offweilerhof geboren):
  - *Johann Heinrich* \* 09./≈13.05.1728 in Zweibrücken (P Johann Plyss/Plüss, s. d.), ∞ 4 Wochen vor Michaeli 1754 (wo?); EF Apollonia GRIMM von Mittelbach, ref.; K (≈ in Zweibrücken, luth.) *Heinrich Jacob* ≈ 01.08.1656, *Joh. Adam* ≈ 21.01.1757, *Michael* ≈ 02.04.1765, *Petrus* ≈ 16.05.1769, *Conradus* ≈ 15.10.1776
  - *Johann Christian* \* 16./≈ 21.07.1738 in Contwig (P Oberst von Phyl und seine Gemahlin sowie M. Hermann, Hausprediger auf dem Offweilerhof), 1761 noch ledig und in französischen Diensten im Regiment Lochmann
  - *Johann Jacob* \* 21./≈ 25.01.1740 in Contwig [KB Densbüren]
- Sohn von Ulrich W. von «Daischbeere», vor 1713 in Mittelbach, ψ Weihnacht 1713 in Contwig, ∞ 07.10.1727 in Ernstweiler, 1728 Kutscher bei Oberst von Phiel auf dem Offweilerhof bei Contwig, 1736/46 dort Hofbeständer und Wirt, † 1746 (48J 1½M) auf dem Offweilerhof; EF Sara CLAUSS/CLOSS, Christophels sel., GM zu Ernstweiler; Kinder (\* auf dem Offweilerhof):
  - *Johann Heinrich* ≈ 12.05.1728 in Zweibrücken, ∞ 03.09.1754 in Mittelbach, dort † 15.05.1780 (52J 7T); EF Maria Apollonia GRIMM, Joh. Nickels u. d. Susanna Ries (s. Ries Nickel), \* in Mittelbach, ≈ 31.12.1731 in Zweibrücken, † 29.05.1787 in Mi.; 8 Kinder (\* 1755–69 in Mi.), darunter 3 *Söhne mit Nachkommen*
  - *Catharina* \*/≈ unbekannt, ∞ 06.01.1749 in Contwig; EM Joh. Adam KELLER
  - *Sophia Maria* ≈ 21.10.1731 in Ernstweiler (luth., für Zweibrücken), † 06.07.1738
  - *Christina (Magdalena)* ≈ 10.05.1734 in Zweibrücken (luth.), ∞ 26.02.1754 in Contwig mit Eberhard KAUFELD
  - *Johann Christian* \* 12.06.1736, ≈ in Contwig
  - *Johann Christian* \* 16.07.1738, ≈ in Contwig
  - *Johann Jacob* \* 21.01.1741, ≈ in Contwig  
[We; OS Mittelbach-Hengstbach; ref. KB Zweibrücken und Contwig]
- Bemerkung in We: Im franz.-ref. KB Ernstweiler (∞ 1727) wird der Vater Konrad sel. genannt, gewes. Ew zu «Bieffern, Berner Gebiet»; Namen EF u. K wie oben.

WEIKER Maria Magdalena von Oberburg (heute Gde. Windisch), in Guntersblum RH  
– ≈ 04.03.1701 in Niederrödern (Unterelsass), E Hans Jakob Weiker von Oberburg und Esther SCHMID von Windisch, 1723 als ledige Magd bei der verwitweten Gräfin von Leiningen zu Guntersblum – Die Eltern wanderten im späteren 17. Jh. ins Elsass aus, wo 6 Kinder zur Welt kamen. Magdalenas Schwester Dorothea verheiratete sich nach dem bisher nicht lokalisierten Bruch in Leiningen.  
[KB Windisch; Gemeinderatsakten Windisch I/26, mitg. v. Max Baumann, Stilli]

WEISS Anna, Balthasars, von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP  
– ≈ 27.02.1641 in Brugg, E Balthasar Weiss und Barbara Bu...?... [KB Brugg]  
– ∞ 03.07.1666 (Balthasar «Weyses» sel. Tochter von «Bruck» BE); EM Hans Martin ROTHGEB, Martins, von Ulm [ref. KB Neustadt]  
– Merkwürdigerweise heiratete am 30.01.1667 ebenfalls eine Anna Weiss, Balthasars sel., von Brugg, mit einem Hans ZALTZACH aus Kärnten [ref. KB Neustadt].

WEISS Ulrich, des Hieronymus, von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP  
– Sohn des Hieronymus zu «Bruck» BE, ∞ 13.06.1698 in Neustadt; EF A. Margaretha HÜTTNER, Michaels sel., Hintersassen in Neustadt [ref. KB Neustadt]  
– Möglicherweise ein verwandtschaftlicher Zusammenhang mit Anna Weiss (s. d.)

WELLENBERG/WILLENBERGER Catharina, verh. RITTER, von Reitnau, in Zweibrücken  
– ∞ 17.01.1702 in Zweibrücken (Catarina Willenberger aus «Reitnau, Landvogtei Landsburg» BE, Heinrichs Tochter); EM Hans RITTER von Spiez BE [WeErg]  
– Die Taufen von Catharina Wellenberg sowie die ihrer Schwester Anna Margaretha und der mutmasslichen Schwester Christina (s. d.) sind im KB Reitnau nicht zu finden. Die drei Töchter und möglicherweise auch ihr Vater Heinrich kamen offensichtlich bereits auswärts zur Welt.

WELLENBERG/WILLEBERGER (Anna) Christina, verh. BORN, von Reitnau, in Zweibrücken  
– ∞<sub>2</sub> 07.04.1734 in Zweibrücken (Anna Christina, des hiesigen Metzgers Witwe), † 25.03.1759 in Zwbr (Ehefrau, fast 70J): EM<sub>2</sub> Nickel BORN, Metzger in Zweibrücken, Sohn des Hofbeständers N. Born in Bickenaschbach [WeErg]

WELLENBERG/WILDENBERGER Anna Margaretha, verh. RÜB, von Reitnau, in Ixheim WP  
– ∞ 16.01.1703 in Zweibrücken (Anna Marg. «Wildenberger von Reutenau» BE, Heinrichs Tochter), Schwester von Catharina Wellenberg (s. d.); EM Hans Jacob RÜB, Peters, GM zu Ixheim, vermutlich aus der Schweiz, † 1710 [WeErg]

WERFELI/WIRFELL Johannes von Bottenwil, in Hornbach WP  
– 1740 in Hornbach bezeugt[We]  
– Abstammung unklar. In Schöffland wurden zwei Hans Werfeli von Bottenwil getauft (ab 1686): am 15.01.1708 der Sohn des Christen W. und der Anna Kröni, am 10.09.1719 der Sohn des Joggi W. und der Babi Lüscher [TaR Schöffland].

WERFELI/WERFEL Maria, verh. ÜTZIGER, vermutlich von Bottenwil, in Kandel VP  
– angeblich von Aarau; EM Jacob ÜTZIGER von Männedorf ZH; K Ütziger *Susanna* ≈ 23.02.1668 in Kandel [luth. KB Kandel, mitg. v. H. Wittner in Grossfischlingen]



- Auf Bottenwil als Herkunftsort ist zu schliessen, weil um diese Zeit die Werfeli im Berner Aargau praktisch nur dort vertreten waren .

WERNLI/WERNLE Jacob, evtl. von Thalheim, in Zeiskam VP

- Jacob Wernle, Einwohner in Zeiskam, «sonsten auß dem Bernerbieth bürtig»; EF Barbara N. K *Hans Michael* ≈ 06.12.1710 in Zeiskam [ref. KB Zeiskam]
- Die Wernli sind ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht mit «Hauptbasis» in Thalheim. In den KB Zeiskam fehlen weitere Eintragungen.

WERNLI Catharina und Johanna von Thalheim, in der Pfalz (ohne nähere Angabe)

- Meister David Wernli zu Thalheim bezahlt 1731 den Abzug von 160 Gl, die seinen Tanten Johanna und Catharina in die Pfalz geschickt werden [AbA].

WERNLI Samuel von Thalheim, in der Pfalz

- Am 26.07.1679 gibt Samuel Wernli, «ietz in der Pfaltz sich aufhaltend», in Thalheim für den Eintrag im Taufrodel folgendes an: Er sei vor 30 oder 31 Jahren in Densbüren als Sohn des Andreas Wernli und der Margreth Kyburz getauft worden. Seine Eltern hätten am 19.01.1643 in Thalheim geheiratet. [KB Thalheim]
- Der genaue Niederlassungsort – links oder rechts des Rheins? – ist nicht bekannt. Die angebliche Taufe von 1648/49 lässt sich im KB Densbüren nicht finden.

WEY Heinrich von Birr, in der Kurpfalz

- Heinrich Wey v. Birr, im Kurpfälzischen, bezahlt 1687 den Abzug für 22½ Gl [AbA].
- Ob sich Wey in der links- oder rechtsrhein. Kurpfalz aufhielt, ist nicht bekannt.

WIDMER Rudolf, Schuhmacher von Brugg, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Weihnachten 1667 in Neustadt [Wittner, S. 155]

WIDMER Ulrich, Ulrichs, von Zofingen, in Hornbach WP

- ∞ 15.01.1693 in Hornbach; EF Elisabeth Joss, Joh. Rudolfs sel., von Zollikofen [We]
- Ulrich ist evtl. identisch mit dem am 23.07.1671 in Zofingen getauften Sohn des Uli Widmer und der Barbara Steiner von Küngoldingen (Pfarrei Zofingen). Es ist der einzige um diese Zeit in Zofingen getaufte Uli W., Ulrichs. [KB Zofingen]

WILDI/WILDE Hans und Nicolaus, vermutlich aus dem Aargau, in Winzingen VP

- *Hans*: 1665–77 und noch 1688 in Winzingen wohnhaft (1688 GM), † vor Nov. 1690; EF Anna Margaretha N, ∞<sub>2</sub> 19.11.1690 (Witwe des Hans Wildi von Winzingen) mit Heinrich Boller, Witwer, von Egg ZH, in Walsheim.; K *Matthias* \* vermutl. vor 1665 (*Nachkommen* siehe separaten Eintrag), *Conrad* ≈ 05.11.1665 in Neustadt a. d. Haardt, *Johannes* ≈ 10.11.1675 in Ne, *Philips Peter* ≈ 25.11.1677 in Ne
- *Nicolaus*: 1698 als Vater einer Tochter genannt (o. W.); EF unbekannt; K *Kunigunda Barbara* P 30.11.1698 in Haardt für ein Töchterchen des Matthias W. (s. d.) [ref. KB Neustadt, Haardt und Walsheim (2. Ehe)]
- Die Schweizer Herkunft der Winzinger Wildi dürfte ausser Frage stehen, die Aargauer Herkunft ist äusserst wahrscheinlich. Innerhalb der Schweiz sind die Wildi ein fast nur im Aargau auftretendes, dort aber stark verbreitetes Geschlecht. Dass

die Herkunft nicht einmal beim Stammvater Hans in den 1660er Jahren erwähnt wird, ist allerdings auffallend. Er muss sehr früh auf das Berner BR verzichtet haben. Hans und Nicolaus Wildi waren wohl Brüder.

WILDI/WILDE Matthias, des Hans (s. d.), vermutlich aargauischer Abstammung, in Winzingen und Haardt VP

– ∞ 21.01.1688 in Haardt (Sohn des Hans, GM in Winzingen), 1692 GM in Winzingen, 1694 Bürger in Haardt, dort † 17.06.1752 (92J 3M); EF Anna Elisabeth RICHMEN, □ 09.11.1740 in Haardt Kinder (≈/ψ in Haardt):

- *Johannes* \* 1689 (err.), ψ Ostern 1704, ∞ 01.09.1714 in Haardt, Br in Haardt, dort † 04.02.1766 (77J, des Matthias u. d. A. Elisabeth); EF Anna Elisabeth N., Leonhard Wiedemanns Witwe, □ 29.06.1749 in Haardt; Kinder (\*≈/ψ in Ha):
  - *Maria Elisabetha* ≈ 23.06.1715
  - *Anna Maria* ≈ 12.12.1717, ψ 1732
  - *Johann Michael* ≈ 07.02.1719, ψ 1735, P 1756 für Kind des Augustus Wildi jun., dabei Br von Neustadt genannt: EF Maria Elisabeth N.; *Kinder?*
  - *Johannes* ≈ 08.07.1721, Bürger in Haardt, dort ∞ 15.07.1749; EF Anna Barbara RÖTHLY, Jacobs sel. zu Wachenheim (s. d.), † 25.05.1780 in Ha; *Kinder*
  - *Johann Nicolaus* \* 18./≈ 22.05.1729
- *Apollonia Maria* ≈ 13.01.1692, ψ Ostern 1708
- *Augustus* ≈ 24.09.1694 in Neustadt, ψ Ostern 1711, ∞ ca. 1719, Bürger in Haardt, dort † 28.12.1762 (68J); EF Anna Margaretha N., † 28.05.1758 (64J) in Haardt; Kinder (\*≈ in Haardt):
  - *Johannes* ≈ 15.10.1720, Bürger in Haardt, dort ∞ 10.02.1750, 1751 in Neustadt eingebürgert (Joannes Wilde von der Haarth), 1751 zus. mit EF Pate bei Johannes Wildi in Haardt; EF Anna Maria N., Witwe von Johann Jacob Kewele in Gimmeldingen, † als Witwe Okt. 1772 in Haardt; *Kinder* (≈ in Ne)
  - ? *Anna Catharina* \* unbek., ψ 1735 in Ha
  - *Philipp Peter* ≈ 24.05.1723
  - *Johann Mathias* \* 17.01.1726 (P Mathias Wildi u. EF) □ 24.01.1726 in Ha
  - *Augustus* \* 29.03.1727, Bürger «auf der Haardt»; EF Anna Elisabetha N., † 24./□ 26.10.1780 in Haardt; *Kinder* (\*≈ in Haardt)
  - *Anna Helena* \* 14./≈ 19.09.1730, □ 27.08.1732 in Haardt
  - *Anna Helena* \* 27./≈ 31.12.1735, P 06.03.1754 bei Augustus Wildi jun.
- *Anna Barbara* ≈ 18.03.1696
- *Kunigunda Barbara* ≈ 30.11.1698 (P Kunigunda Barbara, Nielaus Wildis Tochter), ψ Ostern 1714, † 28./□ 30.09.1765 in Haardt (66J 10M, Witwe, Tochter von Matthias Wilde); EM Nicolaus KAUB
- *Hans Nicolaus* ≈ 18.02.1703
- *Anna Helena* ≈ 23.11.1704, ψ Ostern 1720
- *Johann Nicolaus* ≈ 31.03.1707 [ref. KB Haardt und Neustadt; Neust]

WILHELM Johann Caspar, Ulrichs, von Safenwil, in Hassloch VP

- ≈ 23.11.1684 in Kölliken, E Uli Wilhelm und Elsbeth Graber [KB Kölliken]
- ∞ 12.11.1711 in Hassloch (Ulrichs Sohn von «Saffenwiel» BE), zuerst Hintersass, seit 1721 Bürger; EF Anna Margretha BECKER, Tochter des gewes. Schuldieners in Hassloch, dort □ 18.10.1746 (53J 5M); K (\*≈ in Ha) *Johann* .?. \* 21./≈ 25.02.1714, *Maria Catharina* \* 23./≈ 29.03.1716, *Johannes* ≈ 02.01.1718, ψ Ostern 1732 [ref. KB Hassloch; Wittner, S. 304 (Einbürgerung)]

WIRZ/WÜRTZ Rudolf von Menziken, auf dem Münchhof bei Hochspeyer NP

- ≈ 30.05.1630 in Reinach, E Melcher Wirz und Anna Gawertschi, Täufer; EF Elsbeth BRUNNER, vermutl. ≈ 15.11.1629 in Gontenschwil; K (≈ in Reinach): *Elsbeth* ≈ 20.02.1659, *Hans* ≈ 05.08.1660 [TaR Reinach] – Nach 1660 zog die Täuferfamilie ins Elsass, dann in die Pfalz weg. Einzelheiten siehe Textteil S. 95 ff.
- In der Fremde ging Rudolf offenbar eine neue Ehe mit einer Anna unbekanntem Nachnamens ein (Elsbeth vermutl. †). Kinder lebten später 3, wobei es sich bei Joh. Friedrich wahrscheinlich um den 1660 in Menziken getauften Hans handelt:
  - *Johann Friedrich*, Erbbeständer auf dem Münchhof, ∞ um 1690, † um 1732; EF Katharina UMMEL, Christians aus CH (dort 1671 weggewiesen); Kinder:
    - *Johannes* \* 1693, Erbbeständer auf dem Münchhof, Mennonitenprediger, † 1763; EF Agnes BECKER von Kriegsheim; K 2 Töchter und Söhne *Heinrich* u. *Jacob* (Erbbeständer in Enkenbach) sowie *Peter* u. *Friedrich* (Münchhof)
    - ferner: *Katharina* ∞ mit Heinrich BURKHALDER; *Margaretha* ∞ 1721 mit Hans Jacob MÖLLINGER von Neustadt a. d. Haardt (aus einer berühmten Uhrmacherfamilie); *Anna* ∞ mit Johannes SCHWARZ von Trudelsheim; *Gertraud* ∞ 1732 mit Peter BECKER auf dem Weilacherhof, (?) *Jacob* 1731 nach Amerika
  - *Katharina*, EM Adam BRENNEMANN von Enkenbach
  - *Jacob* 1683 mit Joh. Friedrich als Enkel von Melcher W. in Menziken erwähnt [Mittg. G. Hertzler, Bolanden-Weierhof; Dt. Missivenbuch im StABe (Jacob)]
- Ausser dem Zweig auf dem Münchhof entstanden Würtz-Linien u. a. in Enkenbach und in Wartenberg sowie in den USA.

WOODTLI/WOHLI Heinrich und Tochter Barbara von Strengelbach, in Hornbach WP

- Heinrich: wahrsch. ≈ 17.03.1672 in Zofingen, E Hans Woodtli im Säget und Margreth Woodtli, ∞ 16.04.1696; EF Susanna WYSS von Str'bach; K (u. a.) *Barbara* \* in der Schleipfe (Gde. Strengelbach), ≈ 27.11.1698 in Zofingen [KB Zofingen]
- Heinrich Woodtli, ein alter Mann von Strengelbach, der nach Hornbach im Hzm. Zweibrücken zur Tochter gezogen ist, bezahlt 1741 den Abzug für 30 Gl [AbA].
- Heinrich Wohli † 1743 in Hornbach; Barbara Wohli † 1741 in Hornbach [We]
- Abstammung: Zwischen 1663 und 1697 kam in der Pfarrei Zofingen nur obiger Heinrich Woodtli zur Welt. Obwohl seine Eltern im Säget (Gde. Niederwil-Rothrist) wohnten, muss es sich um den späteren Strengelbacher gehandelt haben.

WOODTLI?/WEDEL Jacob von Aarburg, in Neustadt an der Haardt VP

- ψ Weinachten 1657 in Neustadt [Wittner, S. 154]
- Der Name Wedel war in Aarburg nicht bekannt. Es dürfte sich am ehesten um einen Verschrieb für den in Aarburg belegten Namen Woodtli handeln [KB Aarburg].

WOODTLI/WODLIG Johannes, von Strengelbach?, in Zweibrücken oder Umgebung

- Johannes Wodlig, «ein Schweitzer», ψ Pfingsten 1721 i. Zweibrücken [ref. KB Zwbr]
- Johannes könnte ein Sohn von Heinrich W. von Strengelbach (s. d.) gewesen sein.

WOODTLI/WADLE Melchior von Aarburg, in Flemlingen VP

- 1665 Bürger in Flemlingen, einem katholischen Ort; EF Margaretha N. von Flemlingen [Wittner, S. 227]; Söhne:

- *Hans Jacob* \* 1662 (err.), ∞ 27.02.1690 in Gleisweiler, dort † 22.02.1732 (70J); EF A. Catharina N. Witwe des N. Hausmann, † 27.03.1728 (69J) in Glw; Sohn:
    - *Peter*, in Gleisweiler, EF unbekannt, † 15.06.1755 in Glw; K *Georg Jacob* \* ca. 1718, ∞ 22.01.1759 in Frankweiler mit A. Margar. NICOLA, Joh. Peters
  - *Melchior* \* 1676 (err.) in Flemlingen, dort † 16.11.1746 (70J); EF Katharina N. \* 1684 (err.), † 21.08.1754 (70J)  
[ref. KB Gleisweiler; Mitteilungen von Paul Albert in Bayern]
- Ein Beleg, dass Hans Jacob in Gleisweiler der Sohn von Melchior sen. in Flemlingen war, fehlt, doch da es sich um Nachbarorte handelt, besteht kein Zweifel. Wadle-Nachkommen leben in der Pfalz bis heute.

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER, grossenteils aus dem Aargau *Vorbemerkungen:*

– Die Wullschlegel (heute Wullschleger) sind ein Geschlecht aus der Region Zofingen. Ausserhalb der heutigen Kantons Aargau waren sie wahrscheinlich nur in Wynau BE angesiedelt. Ein zuerst in Leistadt, dann (ab 1734/35) in Dürkheim eingebürgerter Caspar W. stammte von dort [ref. KB Dürkheim]. Wir dürfen annehmen, dass die folgenden Familien, obwohl meist ohne Herkunftsangabe in der Pfälzer Quellen, weitgehend aus dem Aargau stammten. Wegen der starken Verbreitung des Geschlechts im südwestlichen Aargau ist die Identifizierung sehr schwierig.

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Hans Jacob u. Melchior v. Bottenwil, in Wartenberg NP
- *Hans Jacob* ≈ 23.05.1686 und *Melcher* ≈ 30.12.1688, beide in Schöffland, E Hans Wullschlegel von Bottenwil († April 1742) und Barbara Wacker [KB Schöffland]
  - *Hans Jacob u. Melchior* Wullschlegel, Bürger «zu Wartenberg bei Senbach in der Pfalz», ziehen mit bern. Bewilligung vom 16.06.1742 ihr Landrecht und 292 Gl weg. Ihr Bruder Maritz von Bottenwil bezahlt am 07.11.1742 den Abzug [AbA].
  - Hans Jacob «Wollenschläger» aus der Schweiz, der vor 1750 nach Wartenberg gezogen ist, ist als Mennonit bekannt [PFW 8/1]
  - Der Vater der Brüder Wullschlegel lässt sich vor 1686 in Bottenwil nicht nachweisen. Er dürfte aus der Region Zofingen zugezogen sein. Maritz war ein Stiefbruder der Auswanderer [KB Schöffland]. Eine verwandtschaftl. Beziehung zu Johannes Wollenschläger im nahen Enkenbach (s. d.) ist nicht nachweisbar.

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Jacob, vermutl. aus dem Aargau, in Stambach WP
- \* 1682 (err.), 1711 in Contwig, 1715 in Stambach, † 05.06.1755 (73J); EF Anna Magdalena N. † 16.02.1761 (82J 10M 15T); Kinder (≈/∞ in Contwig):
    - *Hans Rudolf Philipp* ≈ 25.10.1711, Weber zu Stambach, ∞ 31.03.1739, † 22.07.1746 (von einem Pferd an den Kopf getreten); EF Anna Elisabeth SPRINGER, Hans Barthels, Hirts zu Fröschen
    - *Hans Peter* ≈ 08.03.1715, ∞<sub>1</sub> 10.02.1739, ∞<sub>2</sub> 10.06.1745; EF<sub>1</sub> Anna Barbara KELLER, Jacobs, von Böckweiler (s. d.), † 01.02.1745 (39J); EF<sub>2</sub> Anna Margaretha BERNER, des Johannes, von Dusenbrücken; K<sub>1</sub> *Anna Elisabeth* ≈ 18.12.1739
    - *Maria Margaretha Elisabeth* ≈ 02.12.1720 [ref. KB Contwig]

- WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Johannes<sup>1</sup>, vermutl. aus dem Aargau, in Enkenbach NP
- \* 1668 (err.), 1718 Witwer in Enkenbach, dort ∞<sub>2</sub> 25.01.1718 und † 04.07.1743; EF<sub>2</sub> Anna Maria MÜLLER von Enkenbach [Enk, ref. KB Alsenborn]

WULLSCHLEGEL/WOLLSCHLÄGEL/WOLLSCHLÄGER Johannes<sup>2</sup>, vermutlich aargauischer Abstammung, in Schmitshausen WP

- GM zu Schmitshausen, 1742 dort ref. Hintersass mit 1 Sohn; EF Anna Elisabetha N.; K *Johann Henrich* \* 10.06.1739 in Schmitshausen, *Johann Samuel* \* 18.02.1743 und † 15.04. 1746 in Schmitshausen [ref. KB Rieschweiler, Zw42]

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Peter, von Vordemwald, in Essingen VP

- Peter Wullschlegel von Vordemwald bezahlt am 12.12.1714 den Abzug für 50 Gl, sein mutmasslicher Bruder Hans gleichzeitig den Abzug für 30 Gl (o.+W.) [AbA].
- (Johann) Peter Wollenschläger, Bürger und Webermeister in Essingen, ref., ∞<sub>1</sub> vermutl. 1714 in Essingen (Einträge im ER teils verblasst), ∞<sub>2</sub> 29.04.1744 in Es, † vor 27.05.1780; EF<sub>1</sub> Maria Elisabetha N, † 04.05.1743 (46J) in Essingen; EF<sub>2</sub> Elisabetha, Leonhard Hau..?..s Witwe, † 27.05.1780 in Es; Kinder (\*/~ in Essingen):
  - (Johann) *Georg* \* 19./≈ 24.02.1715, ∞ vor 1745, EF Anna Maria N.; Kind:
    - *Leonhard* \* 05./≈ 07.02.1745 in Niederhochstadt (einzige Taufe im KB Nh))
  - *Anna Margaretha* \* 1716 (Datum unleserlich)
  - *Maria Catharina* \* 02.01.1718, ψ 1731 in O’hochstadt, ∞ 23.10.1736 in Nh (Peters v. Essingen); EM Johann Jacob LIND, Christophs, von Niederhochstadt
  - *Maria Ursula* \* 10./≈ 13.02.1719, ψ Ostern 1734 in Oh, † 21.07.1734 in Es
  - *Anna Ottilia* ψ Ostern 1740 in Nh • (Johannes) *Leonhard* \* 12.02.1721
  - (Johann) *Leonhard*, Bürger und Webermeister in Essingen, \* 09./≈ 15.03.1722, 1745 P bei Georg W. in Niederhochstadt, ∞<sub>1</sub> 22.11.1746 und ∞<sub>2</sub> 03.02.1756 in Es; EF<sub>1</sub> Elisabetha VOLTZ, des Johann Nicolaus sel., Bürgers und Webermeisters in Essingen, † 25.11.1754 in Es; EF<sub>2</sub> Margaretha DÜRST, des Nicolaus; Kinder:
    - K<sub>1</sub> *Joh. Adam* \* 07.10.1747, *M. Margaretha* \* 19.04.1749, *Joh. Georg* \* 20.11.1750, *Joh. Henrich* \* 1752, K<sub>2</sub> *Joh. Jacob* \* 1759, *Joh. Theobald* \* 1763
  - *Anna Ottilia* \* 13./≈ 19.03.1724, † 27./□ 28.05.1725 in Essingen
  - *Anna Ottilia* \* 20./≈ 22.07.1725 • *Philipp Daniel* \* 23./≈ 27.10.1726
  - *Eva Maria* \* 22./≈ 29.03.1728, ψ Ostern 1742 in Niederhochstadt
  - *Johann Peter* \* 03./≈ 05.07.1730, † 11.09.1730 in Essingen
  - *Maria Elisabetha*, *Catharina Maria* und *Susanna* \* 14.07.1731 in Es; Drillingstöchter, sehr schwach, gleich nach der Geburt getauft
  - (Johann) *Peter* \* 28.02./≈ 09.01.1733 in Es, ψ Ostern 1747 in Oh, 1757 Webermeister von Essingen, danach in Oberhochstadt., ∞ 18.01.1757 in Oh, P 10.12.1766 bei Johannes Gamber in Oh; EF Catharina N.; Kinder:
    - *Eva* \* 20.08.1759 in Oh (P Philipp Jacob Schirmann mit EF Eva von Niederhochstadt), ∞ 16.04.1782 in Oh; EM Friedrich SAUTER
    - *Elisabeth* \* 18.02.1768 in Oh (P Valentin Bär mit EF Elisabeth), ∞ 08.09.1789 in Oh; EM Johann Georg HÖRNER von Knittelsheim
  - *Maria Catharina* \* 1736 (err.), † 17.11.1793 (57J) in Oberhochstadt [luth. KB Essingen, ref. KB Ober- und Niederhochstadt]
- Der direkte Beleg für die Identität des Abzügers von 1714 mit dem Essinger Peter W. fehlt. Der Zeitpunkt des Geldabzugs passt jedoch bestens zur Trauung von 1714. – Peter muss auswärts zur Welt gekommen sein. Sein Bruder Hans scheint sich nicht in Essingen niedergelassen zu haben. – Nicht bekannt ist, ob Joh. Theobald W. in Landau (dort ∞<sub>2</sub> 1707 [luth. KB Nussdorf]), ein Verwandter war.

WULLSCHLEGEL/WOLLENSCHLÄGER Rudolf, evtl. von Zofingen, in Offenbach VP

- evtl. ≈ 30.12.1677 in Zofingen, E Hans Wullschlegel und Elsbeth Lehmann im Rie-thal bei Zofingen [KB Zofingen]
- Br in Offenbach (so 1743), dort ∞ 02.04.1736 (Witwer, 60J), † 27.08.1743 in Of; EF<sub>2</sub> Barbara LÄUCHLI? («Leuchelin»), Witwe (bei Heirat 60J) [ref. KB Offenbach]
- Herkunft/Abstammung: Die Altersangabe in Offenbach trifft einigermaßen zu.

WÜST Samuel von Küttigen, in Steinweiler und Erlenbach VP

- ≈ 10.04.1631 auf Kirchberg, E Jacob Wüst u. Barbara Frey (∞ 1620) [KB Küttigen]
- in Steinweiler erwähnt ab 1657 (von «Kuhingen» CH), 1667 Almosenpfleger, ab 1679 Gerichtschöffe, 1704 in Erlenbach, † vor 14.04.1716; EF Anna Catharina N., \* 1654 (err.), □ 23.07.1724 in Steinweiler; Söhne:
  - *Hans Adam* \* 1689 (err.), ψ 1704 in Impflingen
  - *Johann Michael*, \* 1691 (err.), ψ 1704 in Impflingen, Bürger in Steinweiler, dort ∞ 14.04.1716 (Samuel Wüsten, Ger.schöffen, sel. Sohn); EF Anna Elisabeth MATZ, des Johannes, Br u. Webermr. in Stw; K (\*/~ in Stw) *Maria Anna* \* 07.03.1717, *Anna Margretha* \* 26.04.1719, *Anna Barbara* \* 06.03.1721, † 16.06.1730 in Stw, *Anna Catharina* \* 08.09.1723, *Johannes* \* 26.12.1725 (P Johannes Gambert u. EF in Stw), *Anna Maria* \* 28.01.1728, † 29.11.1730, *Joh. Rudolf* ≈ 16.09.1731
  - *Johann Jacob*, Daniel (Samuel?) Wüsten Sohn von Erlenbach, P 1707 in Stw
  - *Johannes* \* Juni 1697 (err.), Br in Steinweiler, ∞ 10.08.1717 (Samuel Wüsten sel. Sohn) in Stw, dort † 02.04.1741 (44J 9M 9T); EF Anna Catharina MATT, Stephans sel. von Steinweiler † 01.02.1752 (62J) in Stw; K (\*/~ / † in Stw) (*Hans*) *Michael* \* 20.12.1717, Br in Stw, ∞ 20.07.1745 (EF Maria Johanna CREPEL von Stw; 4 Söhne, 4 Töchter); *Anna Catharina* \* 06.08.1720, † 29.12.1728; *Johann Jacob* \* 27.09.1722, ∞ 02.05.1752 in Stw (EF Margaretha EDLER von Langenscheidt-hal), *Johann Bernhard* \* 24.04.1725, † 01.01.1736, *Regina* \* 13.08.1728 [ref. KB Steinweiler; KonBil (ψ 1704); Mittg. H. Wittner (Kuhingen, 1657)]
- Da in Küttigen nur ein Samuel Wüst zur Welt kam, ist die Abstammung gesichert.
- Die Wüst in Dierbach und Billigheim-Appenhofen waren kaum Aargauer, sondern vermutlich eingessene Pfälzer. In Barbelroth ist der Name schon 1601 bezeugt. [ref. KB Billigheim und Barbelroth]

WYDLER Zacharias von Aarau, zeitweise in Wallhalben WP oder Umgebung

- ≈ 29.10.1724 und ψ Ostern 1740 in Aarau, E Zacharias Wydler, Rotgerber, und Anna Catharina Rüetschi, ∞ Aug.1748 in Aarau, Rotgerber, dort † 25.12.1772; EF Anna Magdalena FISCHER von Aarau, Hans Caspars, ≈ 24.01.1717 in Aarau, dort † 13.01.1794; K (≈ in Aarau) *Zacharias* ≈ 01.06.1749 (bald †), *Anna Catharina* ≈ 22.06.1751 [KB Aarau]
- 1747 ist Zacharias «Weidler» Pate bei seinem in Wallhalben whft. Cousin Jacob Rüetschi (s. d.). 1760 überbringt er in dessen Auftrag die Bescheinigung mehrerer Taufen von Rüetschi-Kindern nach Aarau. Zacharias' Schwester Elisabeth Wydler (≈ 29.08.1723 in Aarau) ist 1759 Patin für Rüetschis jüngstes Kind [KB Aarau]. Das lässt darauf schliessen, dass Wydler und vermutlich auch Geschwister von ihm mindestens zeitweise ebenfalls in Wallhalben oder Umgebung wohnhaft waren. Allerdings starben Wydler und seine Frau beide wieder in Aarau [KB Aarau].

- 1785 bezahlen die Erben von Zacharias Wydler sen. († 17.05.1784 in Aarau) den Abzug für die ererbten Mittel [KB und Abzug-Buch Aarau]. Es lebten also auch jetzt noch Nachkommen auswärts

WYSS/WEISS Bernhard, Balthasars, von Holderbank, Reitknecht in Bergzabern  
 ≈ 01.06.1679 in Holderbank als viertes von fünf Kindern der Familie, E Balthasar Wyss von Holderbank und Catharina Fischbacher [KB Holderbank]

- Bernhard Weiss, Balthasars sel., Reitknecht bei Hauptmann Götz, gebürtig aus Holderbank in der Herrschaft Wildeggen BE, ∞ 20.03.1713 in Bergzabern; EF Anna Catharina HÄUSLER, Tochter des Johann Peter Häusler sel. in Kandel [EVBz]
- Das Ehepaar Weiss-Häusler scheint kinderlos geblieben zu sein, oder es zog von Bergzabern weg. Von dort sind keine Taufen bekannt.

ZAHN Hans, des Hans, von Oberentfelden, in Zweibrücken

- ∞ 06.01.1707 in Zweibrücken (Sohn von Hans Zahn in Oberentfelden); EF Anna Maria GRUNDISCH, des Marx sel., von Saanen BE [We]
- In Oberentfelden lebte tatsächlich die Familie eines Hans Zahn. Dessen Frau, Maria Fischer von Möriken, brachte von 1666 bis 1692 14 Kinder zur Welt; doch darunter war kein Hans. Die Identifizierung bleibt daher offen.
- Ob ein Hans Theobald Zahn, Schmied in Kirchheimbolanden (dort † 1693/94) und seine Nachkommen in Kirchheim, Nussbach und Lauterecken [luth. KB Kirchheim und Lauterecken] ebenfalls von Oberentfelden stammten, ist fraglich.

ZEHNDER Johann Rudolf, Johann Jacob und Veronica, Geschwister von Kölliken, in Altbolanden und Marnheim NP

- Taufen in Kölliken: *Hans Rudolf* ≈ 14.11.1686, *Jacob* ≈ 11.03.1688, *Verena* ≈ 23.10.1692, E Rudolf Zehnder und Elsbeth Suter, beide von Kölliken (∞ 26.03.1683, † beide in Kölliken) [KB Kölliken]
- *Johann Rudolf (Hans Rudi)*: ∞ 09.02.1717 in Marnheim, dort † 11.04.1757; EF Anna Barbara LAUER, Hans Adams, von Marnheim, Witwe des Ludwig Ackermann (GM zu Marnheim, ∞ 13.04.1706), † 19.04.1761 (79J 11M) in Marnheim; (Kinder-taufen nicht überprüft) [Bo] – 1717: Hans Rudolf lebt seit 4 Jahren in Marnheim, wo er am 09.02.1717 mit Anna Barbara, Ludwig Ackermanns Witwe, geheiratet hat. Er möchte die noch zu Kölliken liegenden 214 Gulden wegziehen und sein Mannrecht aufgeben. Bern fordert ein Attest seiner reformierten Religion, welches ihm der Pfarrer von Marnheim am 13.12.1717 ausstellt. [AkA/AbB]
- *Johann Jacob*: Rudolfs sel. Sohn von Kölliken (1711), 1711 Leinenwebergesell zu Altbolanden, 1716 Weber zu Marnheim, ∞ 09.11.1713 in Marnheim, dort † 15.01.1745 (56J 9M); EF Anna Catharina MEY, des Johannes, GM zu Orbis, † 1756 (70J) als Witwe; K *Elisabetha* \* 1726 (err.), † 21.03.1729 in Marnheim; vermutl. weitere Kinder (im KB nicht überprüft) [Bo und ref. KB Marnheim]
- *Veronica*: Rudolfs sel. Tochter in Kölliken, ∞ 12.04.1715 in Marnheim; EM Ulrich MÜLLER, Witwer, von Gallenkirch (s. d.) [ref. KB Marnheim]
- Ausdrücklich als Sohn, bzw. als Tochter von Rudolf sel. werden nur Johann Jacob und Veronica bezeichnet, doch war Johann Rudolf offensichtlich Sohn der gleichen Eltern.